

DRK Rinteln: Verdiente Ehren und neue Impulse für das Jugendrotkreuz

Bei der Jahreshauptversammlung des DRK Rinteln wurde die Gründung des Jugendrotkreuzes angekündigt. Erster Termin: 31.10.2024.

In Rinteln fand die Jahreshauptversammlung des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) statt, zu der etwa 30 Mitglieder und Gäste eingeladen waren. Das Treffen fand im Vereinsheim Rot-Weiß Rinteln statt, wo neben der Begrüßung auch die Tagesordnung angenommen wurde. Besonders hervorzuheben waren die Grußworte von Carsten Ruhnau, einem Vertreter der Bürgermeisterin Andrea Lange, sowie Reiner Brombach, dem Präsidenten des DRK-Kreisverbandes Schaumburg, die beide die Bedeutung des Ehrenamtes und des DRK in der Region betonten.

Im Rahmen der Versammlung konnten einige Mitglieder für ihre langjährige Treue geehrt werden. Dabei mussten jedoch leider vier Mitglieder, die seit 50 Jahren im Verein sind, ihre Ehrung aufgrund persönlicher Gründe auf später verschieben. Tragischerweise ist ein Mitglied bereits im letzten Monat verstorben.

Ergebnisse und Herausforderungen bei den Blutspenden

Ein zentraler Punkt der Versammlung war der Bericht von Marion Mehner, der Blutspendeleiterin. Im Jahr 2023 konnte das DRK insgesamt 875 Spender verzeichnen, darunter 73 Erstspender. Diese Zahl stellt eine Steigerung von 12 Spenden im Vergleich

zum Vorjahr dar. Trotzdem ist die Situation bezüglich der Blutspenden angespannt, und es bleibt eine zentrale Herausforderung, neue Spender zu gewinnen. Um die Gemeinschaft zu stärken, findet einmal im Monat ein gemeinsames Frühstück für die Helfer der Blutspende statt, was die Kameradschaft fördert und den Zusammenhalt unter den Mitgliedern stärkt.

Schatzmeister des Ortsvereins, der eine solide finanzielle Lage präsentierte, berichtete von einem positiven Jahresresultat von knapp 1.500 Euro bei einem Haushaltsvolumen von etwa 36.000 Euro. Die steigenden Mitgliederzahlen in der Bereitschaft haben maßgeblich dazu beigetragen, auch wenn diese Entwicklung einige finanzielle Belastungen mit sich brachte.

Steffen Hoppe, der Bereitschaftsleiter, unterstrich die Notwendigkeit dieser Ausgaben, da die Einsatzkräfte mit angemessener Schutzausrüstung ausgestattet werden müssen. Im Berichtszeitraum wurden zahlreiche Sanitätsdienste, darunter Veranstaltungen wie die Maimesse und das Altstadtfest, sichergestellt. Darüber hinaus haben die Rintelner Einsatzkräfte auch an überregionalen Veranstaltungen teilgenommen, wie beispielsweise dem Tag der Bundeswehr und einer Evakuierungsaktion im Hochwasserfall.

Die ehrenamtliche Arbeit der DRK-Mitglieder war beachtlich: Sie leisteten insgesamt über 3100 Stunden. Dank einer großzügigen Spende der Volksbank in Schaumburg und Nienburg erhielten die aktiven Kräfte neue Einsatzstiefel, was von Steffen Hoppe besonders gewürdigt wurde.

Das Jugendrotkreuz kehrt zurück

Eine weitere positive Nachricht kam vom Vorsitzenden Matthias Voges: Das Jugendrotkreuz wird in Rinteln wieder ins Leben gerufen. Inkooperation mit den Bereitschaftsmitgliedern Friederike Offeln und Pia Kipper, die die Leitung übernehmen, wird die erste Sitzung am 31. Oktober 2024 im Bürgerhaus

Rinteln stattfinden. Die Altersgruppe beginnt ab etwa 12/13 Jahren, was viele junge Menschen ansprechen dürfte, um sie in die wichtige Arbeit des DRK einzuführen. Die Wahl von Offeln in den Vorstand des Jugendrotkreuzes wurde einstimmig beschlossen, was das Vertrauen in ihre Fähigkeiten unterstreicht.

Die Versammlung endete nach einer Stunde mit Dankesworten von Matthias Voges an die Anwesenden. Er betonte die Wichtigkeit des gemeinsamen Engagements und lud alle zu einem geselligen Ausklang bei Speisen und Gesprächen ein.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de